

# Syltmobil

Fahr ab auf Sylt!  
Mit News  
von der SVG

## Unterwegs Richtung Zukunft

20. Ausgabe • Dezember 2010 • an alle Sylter Haushalte mit Tagespost



Premiere für Sylt: So wird er aussehen, der neue Erdgasbus (hier ein Testmodell)



Neues Luxus-Flaggschiff: Travego L von Mercedes Benz



**Gleich vier neue Busse nehmen 2011 Kurs auf die Insel: Erstmals wird dann auf Sylt auch ein Erdgasbus im Linienverkehr zum Einsatz kommen, im Zug der breit angelegten SVG-Umweltinitiative.**



Spätestens im März werden die ersten neuen Busse hier sein. Womit eine neue Ära anbricht im öffentlichen Nahverkehr der Insel: Zum ersten Mal wird dann ein Gelenkbus, offiziell heißt er Citaro G CNG, mit umweltfreundlichem Erdgasantrieb und minimiertem Schadstoffausstoß auf Sylt eingesetzt - auch Dank der engagierten Unterstützung der EVS, die ihr Förderprogramm zum Umstieg auf Erdgasfahrzeuge großzügig auch auf

Busse anwendete. Der neue Mercedes bringt alle Vorteile seiner normalen Kollegen mit wie Niederflureinstiege und setzt sich optisch durch die Gastanks auf dem Dach ab. Es sind die inneren Werte, mit denen der neue Citaro punktet: Sein Antrieb leistet 362 PS und ist serienmäßig mit EEV ausgerüstet, was für „Enhanced Environmentally friendly Vehicle“ steht, also ansagt, dass es sich hierbei um ein „verstärkt umweltfreundliches Fahrzeug“ handelt, das bereits



Peter Hoppach

heute den strengsten Abgasvorschriften der EU („Euro 5-Norm“) genügt. Die Schatten, die der neue Vorreiter für mehr Umweltfreundlichkeit auf Sylt vorauswirft, sind groß: Schon jetzt war SVG-Mitarbeiter Peter Hoppach, Geselle im SVG-Betriebshof, zur Schulung im

Werk in Mannheim, um später die regelmäßig vorgeschriebenen Gasprüfungen durchführen zu können. Sein beeindruckter Kommentar nach dem ersten Kontakt: „Geile Kiste, hammerleise Laufkultur“. Aber Hoppach weiß auch schon heute: Der umweltfreundliche große Neue wird möglicherweise „die Diva im Fuhrpark“ sein, mag kein Wasser im Motorraum und liebt sensiblen Umgang mit den Zündkerzen.

Der zweite neue Bus ist ein „Travego L“, ebenfalls aus dem Haus Mercedes Benz. Er gilt als „Star in der Premiumklasse der Reisebusse“ und ist serienmäßig mit Spur- und Anfahrasistent ausgerüstet, verfügt über ESP, ABS, Abstandsregeltempomat sowie einen „Front Collision Guard“, ein revolutionäres neues Sicherheitssystem für Busse, das für mehr passive Sicherheit sorgt. Außerdem scheren 2011 zwei weitere Diesel-Gelenkbusse in den SVG-Fuhrpark ein. Selbstverständlich werden alle Busse vor Dienstantritt noch SVG-gerecht neu eingekleidet, der Reisebus in SVG-Blau, die „Langen“ als Werbeträger.

## Sonnige Perspektive für Sylt

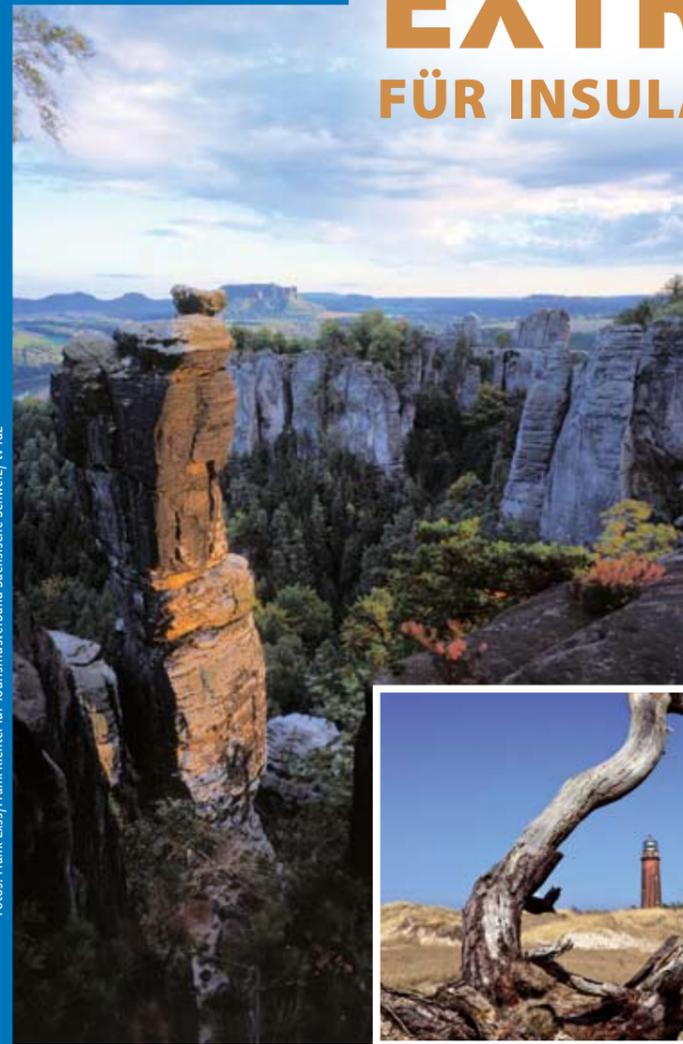


Klein, wendig, gut für die Umwelt: E-Mobil Tazzari beim „Stromtanken“ in Westerland

„Cleanobil“, auf Sylt unterwegs mit freundlicher Unterstützung der SVG, hat sich der insularen E-Mobilität verschrieben. Bei der Einweihung der neuen Umweltstation der EVS im Westerland Bahnhöf ließ Geschäftsführer Ingo Börner diverse Elektroautos und -bikes vorfahren. Auf Seite 4 erklärt er, warum ausgerechnet Sylt reif ist für eine ganz neue Form der Beweglichkeit.

# EXTRATOUREN FÜR INSULANER VON INSULANERN

Nun stehen sie fest: die neuen 2011er-Ziele für die beliebten Mehrtagesfahrten der SVG. Diesmal haben Sie - unsere Kunden - im Rahmen einer Umfrage entschieden, wohin die Reise gehen soll: Im März fahren wir nach Kühlungsborn ins „Morada Strandhotel“, von wo aus wir Tagestouren auf den Darß, nach Fischland/Zingst, nach Warnemünde, Rostock und Wismar/Poel unternehmen. Diese Reise bescherte uns eine Premiere: Schon bevor das Reiseprogramm detailliert feststand, gab es 80 Voranmeldungen! Wer noch mit möchte, kann sich ab Anfang Januar anmelden, leider sind nur noch Restplätze frei. Die zweite Mehrtagesreise, voraussichtlich im Oktober 2011, wird eine Sylter Gruppe ins Elbsandsteingebirge führen. Inklusiv sind auch dabei wieder zahlreiche Tagesausflüge und reizvolle Extratouren unter anderem ins faszinierende Elbsandsteingebirge, das spektakuläre Aussichten auf den sich durch die Höhenzüge des Mittelgebirges windenden Elblauf, auf Sachsen und Nordböhmen bietet. Ein Großteil des Elbsandsteingebiets ist Nationalpark. Mitfahren? Weitere Info's gibts im SVG-Gebäude am ZOB, Telefon 04651-83 61 00.



## Wegweisende Gewinner

In der vergangenen Ausgabe baten wir Sie, uns zu verraten, wohin Sie gern mit der SVG verreisen wollen und losten zwei Gewinner aus, die gratis an den von ihnen vorgeschlagenen „Siegerreisen“ teilnehmen. Gewonnen haben Leni Hainsch aus Kampen, die für Darß/Zingst votierte und Ulrich Harms aus Westerland, der das Elbsandsteingebirge vorschlug. Wir gratulieren herzlich, wünschen den Gewinnern gute Reise und bedanken uns bei allen Teilnehmern!

## HAI NOON in Westerland

Fast eine Million Liter frisches Seewasser, 25 Becken, über 2500 Bewohner, rund 150 verschiedene Arten: Es gibt unzählige Gründe, endlich mal (wieder) das syltaquarium zu besuchen. Der definitiv beeindruckendste heißt „Rambo“, trägt den lateinischen Namen „Negaprión brevirostris“, feiert in diesen Tagen sein „Einjähriges“ in Westerland und beschert Besuchern ein beeindruckendes Format von zwei Metern Größe! Nach einer „schweren Kindheit in Süddeutschland“, so Geschäftsführer Dennis Warneke, hat dieser Zitronenhai im vergangene Jahr auf der Insel „Asyl gefunden“, sich bestens im Norden eingelebt und eindeutig vor, hier zügig weiterzuwachsen, bis zu 50 Zentimeter pro Jahr. Die günstigste Möglichkeit, an „Rambo“, den Star des syltaquariums, heranzukommen, gibts bei der SVG: zum Beispiel mit dem Familien-Kombiticket für Busan und -abfahrt und Eintritt für 39,90 € (2 Erw. + 2 Ki.). Infos auf [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de) oder [www.syltaquarium.de](http://www.syltaquarium.de)



Der Star im syltaquarium: Zitronenhai „Rambo“

## Shuttledienst ins Glück

Wir fahren Porsche-Mitarbeiter zum Golf, wir brachten AROSA-Kollegen nach Rostock und die Senioren aus List zur „Princess“. Wir führen zur Kieler Woche, in den Spreewald, kutschieren die Senioren der Gemeinde Sylt zur „Adler Princess“ und die Kampener nach Haihabu. Besonders gern fahren wir glückliche Menschen: Wie Christine Fedder, Tourismus-Service Kampen, die jetzt ihren Thies heiratete, nun „Lunk“ mit Nachnamen heißt und sich von der Kirche nach Kampen zum Roten Kliff/Grande Plage chauffieren ließ.



Sag „Ja“ zur SVG: Braut Christine Lunk mit Fahrer Uwe Schöndube

## KOLLEGEN GESUCHT

Sie sind beweglich und wollen karrieremäßig noch mal richtig Gas geben? Vielleicht in einer ganz anderen Branche in Fahrt kommen? Wir suchen wieder neue Kollegen und helfen Ihnen gern bei der Ausbildung, wenn Sie ins Team einscheren möchten. Sie denken ernsthaft drüber nach? Wunderbar. Dann fahren Sie gedanklich doch schon mal Probe und kurven Sie vorab auf der Homepage der neuen Initiative des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer [www.werd-busfahrer.de](http://www.werd-busfahrer.de) im Internet herum. Da finden Sie jede Menge Infos. Anschließend können Sie sofort ein Vorstellungsgespräch mit SVG-Geschäftsführer Sven-Olaf Seddig im SVG-Gebäude am ZOB vereinbaren, Telefon 04651-836100.



Lustige Perspektive: Die „Hansestadt Wismar“ lugt aus der Lübecker Werft, wo sie neu ausgestattet und verlängert wird

## Schiff mit viel Durchblick

Ganz schön Schnauze zeigt derzeit ein Schiff des SVG-Partnerunternehmens Adler-Reederei: Die „Hansestadt Wismar“, zuhause im gleichnamigen Hafen, gibt jetzt ein Gastspiel auf der Werft in Lübeck mit reichlich Durchblick und wird nach einem Brandschaden im vergangenen Herbst komplett entkernt, neu eingerichtet und um zwei Meter verlängert. Nahezu runderneuert nimmt das Schiff dann in der kommenden Saison auf der Ostsee wieder Fahrt auf, für Rundfahrten und Seebestattungen.

## Fortbildung im EU-Auftrag

Manchmal haben Busfahrer mit Bandwurmbegriffen zu tun: Ab 2013 muss jeder der SVG-Kollegen bei der alle fünf Jahre fälligen Führerscheinerlängerung neben dem ärztlichen Attest neuerdings auch seine „Weiterbildungszertifikate für die EU-Berufskraftfahrerqualifizierung“ vorlegen. Deshalb fand bei uns jetzt für 18 Mitarbeiter die erste Fahrerschulung über die DEKRA statt, unter anderem zu Themen wie Ecotraining, Fahrgastsicherheit und -gesundheit, Sicherheitstechnik sowie Sozialvorschriften.

## Per Bus in die Badewanne



Gibts im Winter, nach einem ausgedehnten Strandspaziergang, was Schöneres als ein duftendes „Wellness- und Schönheitsbad“? Zu haben im „Sylt Center“, dem Day Spa am Meer. Mit muskelentspannenden Zusätzen, die nebenbei auch noch die Haut pflegen, Körper und Seele harmonisieren (Dauer circa 20 Min., 28 €). Tipp: Eine anschließende Aromaölmassage nach Wahl perfektioniert die Erholung, beispielsweise mit Orange-Lemongraszusatz, Kokos/Minze, Honig/Ingwer, Wildrose (56 €). Hin geht's - ohne nervige Parkplatzsuche - am besten mit dem SVG-Bus. Der hält nämlich direkt vor der Haustür. Weitere Infos: [www.westerland.de](http://www.westerland.de), den aktuellen Busfahrplan finden Sie auf [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de)

## Wegweiser für mehr Umweltbewusstsein

Die Umwelt-Initiative der SVG zieht weiter Kreise: Jetzt werden alle Busse mit Anzeigen zum Dieserverbrauchsmanagement ausgerüstet. Die sagen dem Fahrer mit einem kurzen akustischen und optischen Signal Bescheid, wenn er umweltfeindlich fährt, mehr Sprit verbraucht als nötig. Bis zu 10 % Treibstoff wird die SVG damit einsparen, was wiederum den Schadstoffausstoß der Busse reduziert. Womit wir dann ein internes Ranking anzetteln werden: die Hitliste der umweltfreundlichsten Fahrer, bei der die drei Erstplatzierten mit einer kleinen Aufmerksamkeit „belohnt“ werden.

## PERSONALIEN

Das Personalkarussell dreht sich munter weiter bei uns.



Enno Bolln von unserer Internet-Agentur „ahoy united media“, Kiel, verstärkt an zwei Tagen pro Woche unsere interne DTP-Abteilung als Mediengestalter. Grietje Ketter aus Husum ist bei uns neuerdings zuständig fürs Online-Marketing. „Damit“, so lacht sie, „bin ich definitiv die einzige im ganzen Unternehmen, die den ganzen Tag im Internet und auf Facebook rumsurfen darf und muss!“



Und auch Torsten Hillje strahlt: weil er gerade 30-jähriges Betriebsjubiläum bei der SVG feierte, was ihm einen großen Präsentkorb, überreicht von Geschäftsführer Sven-Olaf Seddig, bescherte. Und weil er jetzt „schon die dritte Ausbildung bei der SVG macht“. Hillje hatte zunächst Kfz-Mechaniker bei uns gelernt, dann den Busfahrer obendraufgesetzt und arbeitet sich nun für das kommende Jahr am Schreibtisch von Dieter Tölke langsam ein, denn Hillje wird bei uns Fahrdienstleiter werden, wenn Tölke in Rente geht. Aber das ist eine ganz andere Geschichte, die wir in der nächsten Ausgabe von Syltmobil im Frühjahr 2011 erzählen werden.



Sei sparsam: Bus-Werbung für die „Sylter Bank“

Spiel mit mir: Werbung für das Casino in Westerland



## Unterwegs mit dem Casino & der Bank

Der Sylter Busfuhrpark vermeldet zwei optische Neuzugänge: Echt verspielt präsentiert sich einer der großen Citarogelenkbusse, im edel-grauen Outfit werbemäßig unterwegs für das Westerland Casino. Der zweite „Neue“ wirbt seit Kurzem ganz in Knallblau für die „Sylter Bank“. Sie kam auf den Bus, nachdem ein Werbepartner abgesprungen war: Der verlangte die großflächige Plakatierung der Fenster, was bei der SVG nicht geht. Mindestens 75 Prozent der Fensterfläche müssen auf Wunsch der Gäste bei uns nämlich frei bleiben für schöne Aussichten auf die Insel. Ausgemustert wurde zugunsten der umweltfreundlichen Fuhrparkerneuerung der „Lidl-Bus“. Er wurde kürzlich an einen Hamburger Exporthändler verkauft, der den Sylter jetzt nach Afghanistan schicken wird.



Immer ein E-Mobil im Hinterkopf: Ingo Börner von Cleanobil Sylt

## Ganz schön unter Strom: E-Mobile für Sylt

Jetzt ist auf Sylt ein neues Unternehmen für E-Mobilität unterwegs: Als „cleanobil Sylt“ firmiert die GmbH, die von „Autopflege Sylt“, „SYLTCAR.com“ und der SVG unterstützt wird. Vier Fragen an Geschäftsführer Ingo Börner, der derzeit ganz schön unter Strom steht, um Sylts Ökobilanz zu verbessern.

### Was prädestiniert Sylt für den Einsatz von Elektro-Mobilen?

Börner: Die Insellage; das immer stärker zunehmende Verkehrsaufkommen in der Saison und die damit verbundene Umwelt- und Infrastrukturbelastung; schließlich auch die schützenswerte Ausnahmesituation der Insel, für die eine Verbesserung der Ökobilanz längst überfällig ist.

### Stromtanks auf Sylt, zu 100% Ökostrom: Wie soll das mittelfristig funktionieren?

Börner: Mittelfristig? Von mir aus kanns morgen losgehen. Wir sind bereit, technisch wie organisatorisch. Ich könnte sofort flächendeckende E-Mobilität inklusive Ladestationen auf Sylt

bereitstellen. Derzeit hakt es vor allem an schwergängigen Strukturen, auch in den Köpfen. Mit einem Vierteljahr rechne ich noch, bis der Sylter im Alltag regelmäßig über das Thema stolpern wird. Leider.

### E-Mobilität auf Sylt: Was haben die Sylter davon?

Börner: E-Bikes, E-Mobile, ein Netz von Ladestationen, die vornehmlich aus Solarstrom gespeist werden. Eine Verbesserung der insularen Ökobilanz, das gute Gefühl etwas für Sylt zu tun. Für den Nachhaltigkeitsgedanken ist es hier nämlich bereits kurz vor Zwölf. Ab der kommenden Saison werden auch die ersten E-Mobile bei SYLTCAR.com in die Vermietung gehen, zu ganz normalen Preisen.

### Warum ist die SVG der perfekte Partner für cleanobil?

Börner: Weil ihre Infrastruktur perfekt zu E-Bikes und E-Mobilen passt, weil ein neues Mobilitätskonzept intelligent mit dem öffentlichen Nahverkehr vernetzt werden muss. Und weil die SVG ein sehr bewegliches Unternehmen ist und wirklich innovativ tickt.

Die SVG trauert um ihre „Grande Dame“: Im November verstarb Vera Prahll im Alter von 93 Jahren. Von 1976 bis zur Übernahme des Unternehmens durch Sven Paulsen im Jahr 1995 hatte sie die SVG gelenkt. Ursprünglich stammte Vera Prahll, eine beeindruckende und attraktive Frau mit viel Stil, gesunder Bodenhaftung, großem Herzen und noch mehr Familiensinn, aus Sankt Petersburg. In Elmshorn, wohin sie geflüchtet war, lernte sie ihren späteren Mann Ruy Prahll kennen, mit dem sie nach Sylt zog. Hier legte er quasi den Grundstein für den heutigen Nahverkehr auf der Insel, indem er zunächst die legendäre Inselbahn führte, woraus dann in den 1970er Jahren die Sylter Verkehrsgesellschaft heranwuchs. Als ihr Mann 1976 starb, übernahm Vera Prahll – ohne große unternehmerische Vorbildung, aber mit viel Mut, Instinkt und Engagement – beherzt die Geschäfte. Oft haben wir in diesen Tagen das Bild vor Augen, wie Vera Prahll an ihrem bescheidenen Schreibtisch im SVG-Gebäude saß und stets gelassen und souverän agierte. Sie fehlt. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Die Mitarbeiter der SVG



Werner Goslich von busconcept

## Wir gehen zur Schule

Für eine intensive zweitägige Fortbildung unserer Kollegen von Adler-Schiffe konnten wir Werner Goslich, Dozent, Consultant und Kommunikationstrainer von „busconcept“, Berlin, gewinnen. Zusammen mit unseren Kollegen arbeitete er während der Inhouse-Schulung unter anderem auch an den Themen „Vertrieb“, „Kompetenz als Dienstleister“ und „Beschwerdemanagement“. Was Sie davon haben? Noch mehr netten Service!

## Eine Frage ...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder Email an: [info@svg-busreisen.de](mailto:info@svg-busreisen.de)

### Brauchen Busse eigentlich Winterreifen?

B. Knochenhauer, Kampen

Auch für Busunternehmen greifen die neuen Vorschriften. Busse mit mehr als acht Sitzplätzen müssen Winterreifen auf der Antriebsachse führen. Wir sind davon nicht betroffen, weil wir grundsätzlich Ganzjahresreifen fahren. Würden wir für alle Linienbusse Winter- und Sommerreifen nutzen, hätten wir jeweils insgesamt 128 Reifen „in Arbeit“, was ein Lagerproblem wäre. Nur unsere Reisebusse fahren Winter- und Sommerreifen.

### Weiter gehts ...

...im Internet auf [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de) für alle, die noch mehr wissen wollen. Die nächste Ausgabe von Syltmobil, die 21., erscheint im Frühling 2011.

## Alle Jahre wieder: Führerscheinschoner zu Silvester

Lasst die Korke knallen zu Silvester, aber bitte legt den Autoschlüssel konsequent beiseite: Das sagen auch dieses Jahr wieder die SVG, die Insel-Kommunen sowie die Gemeinde Sylt gemeinsam und richten ihren berühmten Gratis-Shuttle-Dienst während der gesamten Nacht aus. Bis in den frühen Morgen des 1. Januar sind die Busse der SVG dabei nonstop und kostenlos unterwegs. Fahrplan? Im Prinzip gilt von West nach Ost der Stundentakt, aber manchmal kann es natürlich zu Zeitverschiebungen kommen, Richtung Norden (List) und Süden (Hörnum) wird sogar im Halbstundentakt gefahren. Nette Geste von unserem Partner „Autopflege Sylt“: Es werden wieder in einigen Bussen Berliner verschenkt als Gruß zum Jahreswechsel!



Prost Niijaar:  
Alles Gute für 2011 wünscht die SVG  
Insulanern und Gästen!

## Syltmobil

erscheint zwei Mal jährlich, gratis an alle Haushalte mit Tagespost  
Herausgeber, v.i.S.d.P.:  
Sven Paulsen, SVG, Trift 1,  
25980 Westerland, Tel. 0 46 51 / 83 61 00  
Auflage: 12.500  
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi  
Grafik: Dörte Beckhoff/Adler-Schiffe